

Anfrage an den Bürgermeister betreffend Tafeln des MOOST-Wanderwegs

Seit ein paar Wochen sind die neuen Schautafeln in Oslip aufgestellt. Durch Schriftgröße und Gestaltung, besonders jedoch zum Nutzen der eingebauten Fähigkeiten, z. B. Vorspielen von Tamburicamusik oder Geruchsprobe von Weinsorten ist es erforderlich, sehr nahe vor der Tafel zu stehen.

Bei zwei Tafeln, nämlich an den Standorten

- Sportplatzgasse
- Hauptstraße gegenüber Gemeindeamt

ist das nur möglich, indem die Rasenfläche davor betreten wird, was einerseits eine zusätzliche psychologische Barriere darstellt, andererseits bei regelmäßiger Nutzung zu einer verstärkten Abnutzung der Rasenfläche führt.

Zusätzlich ist die Tafel gegenüber des Gemeindeamts so positioniert, dass sie für den FußgängerInnenverkehr nicht erkennbar ist – dieser sieht nur die Rückseite. Für die Bedienung ist es notwendig, sich in den schmalen Streifen zwischen Tafel und Bordsteinkante auf die Rasenfläche zu begeben. Durch die nahe gelegene Kreuzung Hauptstraße – Weinbergstraße mit einer Kurve für den bevorrangten Verkehr ist die Stelle im Sinne der Verkehrssicherheit nicht ideal, z. B. wenn interessierte FahrradfahrerInnen anhalten, um die Tafel anzusehen und zu nutzen.

Ich richte daher an den Bürgermeister die Bitte, für eine Verbesserung der Aufstellungsorte zu sorgen und in Zukunft beim Aufstellen von Schautafeln Sorge zu tragen, dass sie dem gewünschten Nutzungszweck entsprechend bedient werden können.

(Sollte der entsprechende Antrag angenommen werden:)

Im Rahmen der verkehrsbaulichen Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Bereich der Schule soll die Gestaltung der in diesem Bereich gelegenen Schautafel berücksichtigt werden.